

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-05-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich,
am 1. Mai, 1955

in mehr als einer Beziehung

Lieber Herr Janka, -

anbei der von mir unterschriebene Verlag, mit dem ich in allen Punkten einverstanden bin. Bitte lassen Sie sich den kleinen Zusatz-Paragrafen nicht verdröhnen. In memoriam der berühmten "Buddenbrooks"-Klappe erschien er mir wünschenswert. Und überdies hat das Buch reichlich Explosivstoffe in sich und will mit Voraussicht lanciert sein, - einer Voraussicht, zu der ich mein Teil beisteuern möchte.

Ich schicke beide Exemplare zurück und hoffe, Sie werden mir das meine nach Weimar (oder Kissingen?), neuerdings signiert, mitbringen. Noch eine Bitte: aus Gründen, die ich Ihnen dartin will, sobald wir uns treffen, wäre ich dankbar, wenn Sie den Erwerb der "Mephisto"-Rechte - für den Augenblick! - noch nicht anzeigten. Meine Gründe, wie Sie sehen werden, sind gut, und auf ein paar Wochen kommt es für Sie gewiss nun auch nicht mehr an.

Auf bald! Ich sehe den Feierlichkeiten mit Vergnügen entgegen, - freilich nicht ganz ohne Sorge um den betagten Festredner. Tröstlich ist mir dabei, dass Leistungen, die er von sich selbst verlangt, ihn meist weniger anstrengen, als Unternehmungen passiverer Natur.

Wie immer, mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

